



Presseinformation

Datteln, 21. Oktober 2021

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

„Anders ist nicht falsch“

Mit regelmäßigen Treffen der LGBTQ+-Community möchte die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Datteln einen Raum für Akzeptanz bieten

„Anders ist nicht falsch, ist bloß 'ne Variante von richtig“: Frei nach einem Zitat der Poetry-Slammerin Julia Engelmann möchte die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Datteln der LGBTQ+-Community einen Raum für Akzeptanz bieten, in dem gesprochen, gelacht und diskutiert werden kann. Die Treffen finden montags um 18 Uhr im Jugendcafé Tigg-Tagg, Hohe Straße 1, statt. Am **Montag, 25. Oktober 2021**, geht es los.

„LGBTQ+“ steht sowohl für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle Menschen, aber auch für Personen, die transgender, queer, intersexuell oder asexuell sind. Besonders junge Menschen, die sich oftmals erst noch finden müssen, benötigen Gesprächspartner*innen, Gleichgesinnte und vor allem Rückhalt, um offen über ihre Sorgen und Ängste sprechen zu können. Ob Homosexualität, Bisexualität, Transgender oder ähnliches: Das Wichtigste ist, dass Menschen wahrgenommen werden und dass sie über die Probleme des alltäglichen Lebens reden können.

„Mit den Treffen möchten wir einen Ort zur Verfügung stellen, an dem junge Menschen Akzeptanz und Rückhalt fühlen und erfahren und dadurch Stärke für sich und ihren Weg schöpfen“, sagt Bürgermeister André Dora. „Ich bin froh und dankbar, dass wir dieses Angebot in Datteln machen können.“

„Wir möchten ein Zeichen setzen und hoffen auf ganz viele Nachahmerprojekte“, sagt Jugendamtsleiter Peter Wenzel, „alle, die zu uns kommen, sollen sie selbst sein können – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung.“